

[10004.] In unserm Verlage erscheint demnächst:

Gebirgsführer

durch

Steiermark, Kärnten, Krain

und

die angrenzenden Theile

von

Oesterreich, Salzburg und Tirol

von

Dr. Joh. Frischauf,

Professor an der Universität Graz.

Umfang ca. 6 Bogen. Preis ca. 20 N^g.

Ungeachtet des bedeutenden Aufschwunges, den der touristische Besuch der deutschen Westalpen in den letzten Jahren erfahren, blieben die Ostalpen noch immer eine terra incognita; während sie doch — durch den Contrast der Urgebirg- und Kalkformation, ihrer schönen Almen und Gebirgsseen mit scheinbar unersteigbaren Wänden — an Großartigkeit kaum ihres Gleichen finden. Die nur vereinzelt, in der Regel unrichtigen und ungenügenden Angaben, die so vielfach verbreiteten Fabeln von Slavenhaß des deutschen Elementes enthalten den Grund des so spärlichen Besuches dieser Gegenden. Der Verfasser liefert die Resultate seiner (12jährigen, zu allen Jahreszeiten angestellten) touristischen Forschungen in einem kleinen, die Richtigkeit aller Angaben verbürgenden Reisehandbuche. Wir haben für eine touristisch zweckmäßige Ausstattung Sorge getragen. — Handlungen, die für touristische Literatur Verwendung haben und sich auch von obigem Buche Abjag versprechen, stellen wir gern Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung und bitten wir, diese verlangen zu wollen.

Graz, im März 1873.

Leuschner & Lubensky,

f. l. Univ.-Buchhandlung.

[10005.] Im Laufe des Juni erscheint in unserm Verlage:

Kunst und Kunstindustrie

auf

der **Wiener Weltausstellung**

von 1873

von

Fr. Pecht.

Cartonnirt. Preis für ungefähr 25 Bogen
1 $\frac{1}{2}$ 15 N^g oder 2 fl. 36 fr.

In der Form sich ganz an die dasselbe Thema behandelnden und vom Publicum seiner Zeit mit so viel Interesse aufgenommenen „Pariser Briefe“ anschließend, sucht der Verfasser auch hier zunächst dem Besucher der Weltausstellung einen brauchbaren Führer im Bereiche aller derjenigen Erzeugnisse zu geben, die auf Schönheit der Form Anspruch machen, also von der Kunst ausschließlich oder mit ihrer Zuhilfenahme hervorgebracht sind. Andererseits will er aber auch denen, die am Besuche Wiens verhindert sind, ein anschauliches Bild der Ausstellung selber wie der culturhistorischen Bewegung geben, die sich in ihr kundgibt.

Daß unser Buch es an rücksichtsloser Offenheit im Ausprechen des Resultats nicht fehlen lassen wird, dafür mag noch der Umstand einige Gewähr geben, daß sein Autor 1867 allein im Gegenjag zu fast allen andern Berichterstattem den großen Aufschwung der deutschen Nation

richtig vorausgesetzt hat, so wenig er die Inferiorität ihrer damaligen kunstindustriellen Production leugnete, ja als einer der Ersten auf sie wie auf die Mittel zu ihrer Hebung hinwies.

Das Buch soll aber nicht nur belehren, sondern auch unterhalten. In dieser Beziehung wird es der Prater sicherlich noch viel weniger an Stoff fehlen lassen als es Paris 1867 that, wo der Verfasser nach allgemeinem Zeugnisse nicht ohne Glück verstand ihn zu benutzen. Wer aber in Deutschland sollte nicht mit dem höchsten Interesse, nachdem wir den ernsten und blutigen noch ebenso glücklich bestanden, diesem friedlichen und heiteren Wettkampfe jetzt folgen? Besonders an der Hand eines kundigen Führers, in welchem er überall einen erprobten Freund, aber keinen leeren Schmeichler zu finden mit einiger Sicherheit erwarten darf!

Wir haben obige Anzeige in die gelesensten Zeitungen einrücken lassen und ersuchen, eingehende Bestellungen auf das Werk entgegenzunehmen. Die uns zugehenden Aufträge werden wir i. Z. pünktlich ausführen.

Stuttgart, im März 1873.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[10006.] Ende März gelangt zur Versendung:

Weber, C., Veterinärarzt, die Stallhaltung der Pferde. Für Militär und Civil, Oekonomen, Thierärzte, Architekten, Beamte und Alle, die sich um der Pferde Wohl und Wehe bekümmern wollen oder sollen. 9 Bogen Text und 2 Tafeln Abbildungen. Preis 1 $\frac{1}{2}$ od. 1 fl. 45 fr. ord., 22 $\frac{1}{2}$ N^g od. 1 fl. 18 fr. netto.

Vor Erscheinen bestellt baar mit $\frac{1}{3}$ und $\frac{7}{6}$.

Weber's Stallhaltung hat ein großes Abjagfeld. Alle, die ihre Pferde lieb haben und diese werthvollen Thiere möglichst lange zu erhalten wünschen, werden gerne nach diesem praktischen Buche greifen, das eine Fülle neuer Vorschläge behufs richtiger Behandlung des Pferdes im Stalle bringt.

Handlungen in Garnisonstädten machen wir auf diesen Artikel besonders aufmerksam.

Größere Commissionsendungen nur bei gleichzeitigem Baarauftrag.

Wir bitten, nach Raumburg's Wahlzettel verlangen zu wollen.

A. Stuber's Buchhandlung
in Würzburg.

Angebotene Bücher u. s. w.

[10007.] Die **Fr. Hurter'sche** Buchhdlg. in Schaffhausen offerirt:

Types principaux des differentes races humaines. 5 Tableaux Folio mit Photogr. nach den von Dr. Baer in St. Petersburg in Steinpappe ausgeführten National-Physiognomien. Verk.-Preis 25 fres. mit 50% gegen baar. Mappe dazu 15 N^g.

[10008.] **H. Bösendahl** in Rienburg offerirt:
5 Lange, Leitf. d. Geschichte. 3. Unterr.-Stufe.
5. Aufl.

6 — Tabellen u. Karten dazu (III.).

4 Willerding, lat. Lesebuch f. Anf. Geb.

[10009.] **H. Borges'** Buchh. (B. Waldmann in Frankfurt a/O. offerirt billigst in theils neuen, theils alten Exemplaren:

* Schulbücher von Ahn, Bender, Herrmann, Hirzel, Schultz, Zahn, Zumpt.

* Special-Wörterbücher zu Caesar, Cornel, Homer, Ovid, Vergil, Xenophon in versch. Ausgaben.

* Textausg. u. Ausg. mit Anmerk. von Caesar, Cicero, Cornel, Demosthenes, Eutrop, Herodot, Homer, Livius, Ovid, Sophokles, Thucydides, Vergil, Xenophon.

Bach, dtsh. Leseb. — Barthol, Elem.-Leseb. — Beauvais, Anl. z. Uebers. —

Borel, Gramm. fr. — Brettner, Geom. —

Buttmann, gr. Gramm. — Coursier, Manuel.

— Dietsch, Lehrb., Grundr. u. Abr. d.

Gesch. — Dittmar, Weltg. — Duhamel,

Mechan. — * Franke, Aufgaben. I—III. —

Gradus ad Parnassum. — * Haacke, Mat.

z. griech. Exercit. — Hiecke, erstes Leseb.

— Hirsch, Algebra. — Hopf u. Paulsiek

f. Secunda u. Prima in 1 Bd. — Janisch,

Arithmetik. — Lamartine, Voy. en Or. —

* Meiring, lat. Gramm. — Probst, franz.

Uebungsb. — Pütz, altd. Leseb. — Ritter,

Lehrb. d. techn. Mechanik. — Schmidt, engl.

Elementarb. — Ségur, Hist. de Napol. —

Siebelis, Tirocin. poet. — * Spiller, Physik.

— Stieffelius, Gramm. fr. — Stöckhardt,

Chemie. — * Süpfle, Aufgab. z. lat. Stilüb.

I—III. u. Neue Folge. — * Trappe, Physik.

— Vetus Test. graece. — Wagner, engl.

Schulgr. — Wahlert, engl. Leseb. — We-

therell, wide, wide world. — Wolff, Zahlen-

lehre. I.

NB. Die mit einem * versehenen Artikel in grösserer Anzahl. — Zu Mittheil. betr. Aufl. etc. gern bereit.

= Baar à 1 $\frac{1}{2}$ Thaler. =

[10010.]

Hochstetter's populäre Botanik.

= Gesamtvorrath 140 Exempl. =

3. (neueste) Auflage. 57 Bogen Text mit 3 schwarzen und 19 colorirten Tafeln in Calicoband mit Goldtitel. 1849.

Ladenpreis 4 $\frac{1}{2}$,

offerirt, um damit zu räumen,

baar à 1 $\frac{1}{2}$ 5 N^g.

Neue Auflage erscheint nicht. Einbände gut erhalten. Auslieferung nur in Leipzig.

Stuttgart, März 1873.

Carl Waden.

[10011.] **J. May & Co.** in Breslau offeriren:
6 Deder's Terminkalender 1873.

12 Goedsche's Volksvereinskalendar 1873.

[10012.] **C. Meißner** in Elbing offerirt:

Ingenieurkalendar 1873. à 15 $\frac{1}{2}$ S^g baar.

Glasenapp, Krieg 1870. à 7 $\frac{1}{2}$ S^g baar.